

Nicht um ihretwillen, nein, wahrhaftig nicht um ihretwillen! Sie verdient's nicht. Aber sie hat einen Engel im Himmel, der bittet für sie. Vielleicht vermag seine Fürsprache den lieben Gott, daß er ihr ihre Sünde an mir vergiebt, wie ich, der Gefränkte, sie ihr vergeben habe um jenes Engels willen."

Ohne eine Erwiderung abzuwarten, wandte er sich und ging hinaus, die Treppe hinunter, Stufe um Stufe, in seinem schäbigen Rock, auf dem Arm den toten Liebling einer Toten tragend, deren Beispiel und Zuspruch ihn, den Gedeimütigten, Mißachteten, über sich selbst, sein Leid und seinen Haß erhoben hatte zur höchsten Blüte der Sittlichkeit, der freiwilligen Opferung seiner selbst.

Ihre Werke werden sie vielleicht nur um wenige Jahre überleben. Ihren Namen nennt die Nachwelt nicht. Aber von dem Besten, das in ihr war, ist ein Fünkchen, sie überdauernd, übergesprungen in das Herz dieses schlichten Menschen; dort wird es weiterglimmen, und eines Tages wird in einem andern Herzen ein anderes Flämmchen sich entzünden an seinem Feuer, und noch eines und wieder eines. Zu dem heiligen Blutstrom der Nächstenliebe, der Selbstlosigkeit, der reinen Güte, welcher verklärend die Geschichte der Menschheit durchzieht, hat sie ein Fünkchen beigetragen. Des höchsten Ehrgeizes höchstgestecktes Ziel ist erreicht, wenn auch anders als sie sich's erträumte. Nun darf sie getrost zur Ruhe gehen unter dem grünen Rasen: sie läßt zurück, was unvergänglich ist. —

Sechs Monate später feierte Doktor Frankenberg seine Hochzeit mit Tilde Wingolf.



Arndt und Bunsen.¹⁾

Herausgegeben

von

L. von Bunsen.

I.

Bonn, 28. des Sturmmonds (1846).

Herrn Bunsen Excellenz.

Ich kann meinen Sohn nicht abreisen lassen ohne das schriftliche Zeichen eines herzlichen Grußes und Handdruckes, und das, verehrter Freund, empfangen Sie hiermit gewiß aus vollstem Herzen.

Ich meinte, ich hätte Ihnen recht viel zu schreiben und wollte Ihnen recht viel schreiben, aber bei näherer Erwägung finde ich, daß alles gar gekürzt werden muß, oder vielmehr rein weggeschnitten und weggelassen werden muß. Gewisse Herzensergießungen sind für Männer unserer — zumal

¹⁾ Aus den hinterlassenen Papieren von Bunsen's, dessen hundertjähriger Geburtstag in diesem Jahre gefeiert wird, werden eine größere Reihe ungedruckter Korrespondenzen Bunsen's mit berühmten Zeitgenossen und Freunden in der Deutschen Revue veröffentlicht werden.

Die Redaktion der Deutschen Revue.